

Gold immer wieder Druck bei Erholung

08.08.2018 | [Hannes Huster](#)

Jeder Versuch, den Gold bislang gestartet hat, um sich zu erholen, wurde im Keim erstickt. Der Abwärtstrend im Stundenchart (Future) verläuft aktuell bei rund 1.223 USD:

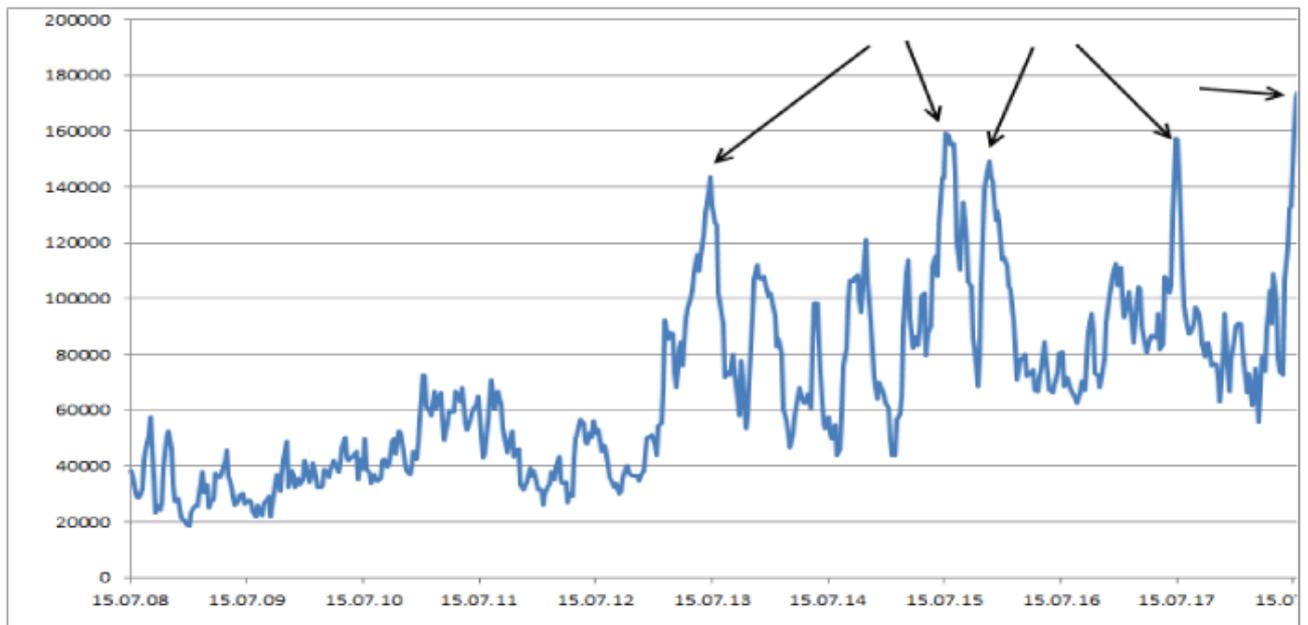


Ich wurde gebeten, nochmals etwas näher auf die COMEX und die CoT-Daten einzugehen, die wir wöchentlich besprechen.

Am Montag habe ich Ihnen gezeigt, dass die Big Speculators (also große Spekulanten wie Hedge-Fonds, usw.) die größte Short-Position auf Gold in den vergangenen 10 Jahren aufgebaut haben. Diese Gruppe von Spekulanten handelt immer trendorientiert. Das heißt, steigt Gold, kaufen Sie Long-Positionen. Fällt Gold, kaufen Sie SHORT-Positionen.

Wir hatten in den vergangenen 10 Jahren 5 Ausreißer nach oben (inklusive aktuell).

Short-Position der BIG Big Speculators 10 Jahre:



In diesen Phasen gehen die Big Speculators massiv auf die Short-Seite im Gold und versuchen Geld mit den fallenden Preisen zu verdienen.

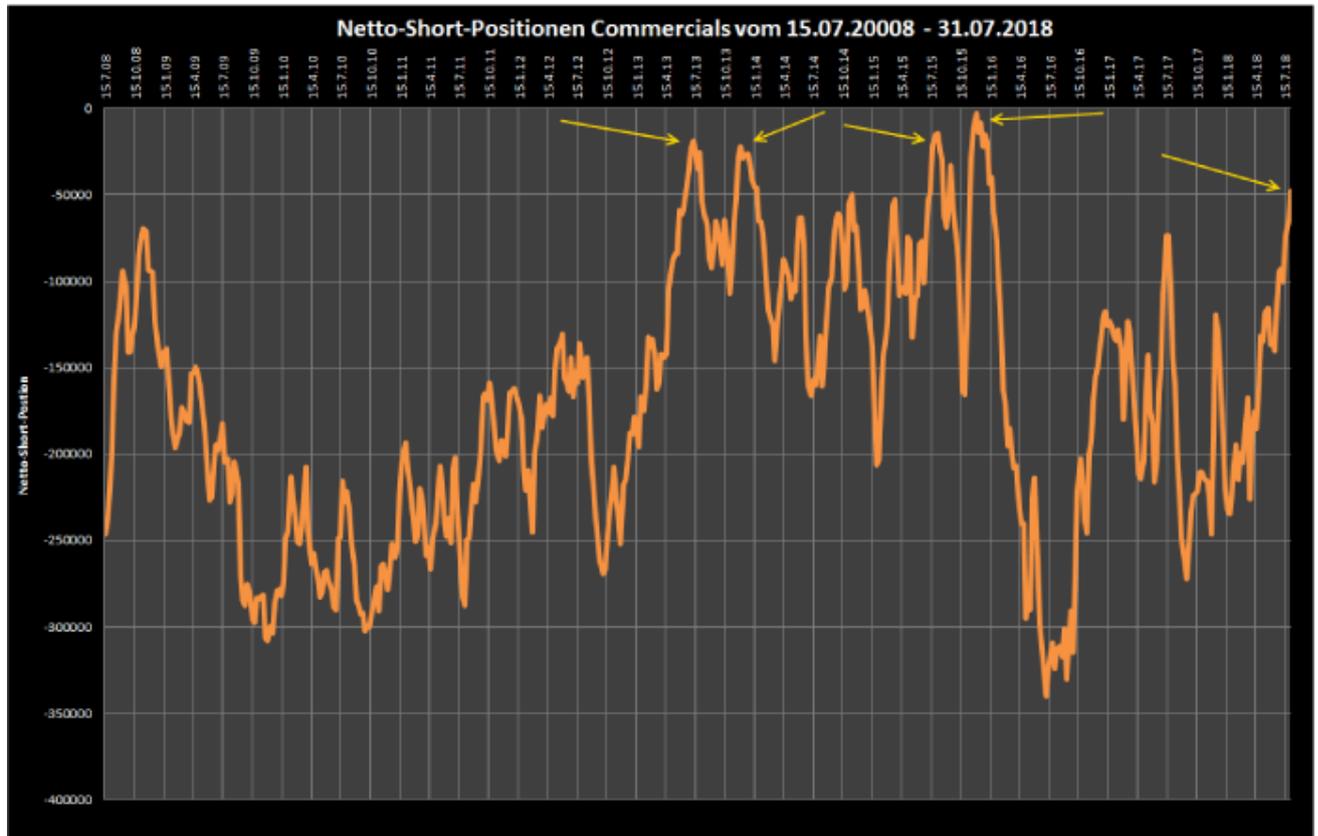
Nun habe ich diese 5 Extremsituationen der vergangenen 10 Jahre im Goldpreischart für Sie markiert. Die Ergebnisse sind eindeutig. Jedes Mal kam es zu einem Short-Squeeze, ohne jegliche Ausnahme.

- Juli 2013: Gold + 22%
- Juli 2015: Gold + 11,50%
- Dezember 2015: Gold + 32%
- Juli 2017: Gold + 13,50%
- Juli/August 2018: offen!



Es ist also nicht die Frage, ob der Short-Squeeze kommt, sondern nur wann. Bei genauer Untersuchung der Daten gibt es immer eine Zeitspanne von bis zu zwei Wochen. So haben die Big Speculators in 2013 die Short-Position zum Beispiel erst nach dem Tief im Juni auf das neue Hoch ausgebaut.

Jedes Mal, wenn die Big Speculators mit Rekordpositionen SHORT auf den Goldpreis sind, haben die Commercials im Gegenzug ihre Netto-Short-Position massiv zurückgefahren.



Commercials sind traditionell auf antizyklischer Seite. Sie verkaufen mehr, wenn der Preis nach oben geht und decken ihre Shorts, wenn der Preis fällt.

Commercials sind normal Goldproduzenten, doch seit Jahren werden auch die so genannten Bullion Banken, die die Geschäfte dort abwickeln, mit ins Spiel gebracht.

Doch sagen wir einmal es sind die Goldproduzenten und diejenigen, die Gold verbrauchen (Schmuckindustrie, Elektronikindustrie, etc).

Der Goldproduzent sichert sich höhere Kurse, wenn es für ihn Sinn macht, geht also SHORT. Hat er abgesichert, z.B. bei 1.350 USD und fällt Gold dann auf 1.220 USD, dann kann er sein Gold zu 1.350 USD abliefern und/oder die Position so verkaufen.

Die traditionellen Käufer agieren dann eben in derselben Gruppe, nur gegenteilig. Ist es billig, wird gekauft (LONG), ist es teuer wird weniger gekauft.

Fazit:

Seit über 10 Jahren beobachte ich Gold und die COMEX.

Immer, ohne jede Ausnahme, gewinnen am Ende die Commercials. Die Verlierer sind immer die Big Speculators, da sie nur einen Trend reiten und dann aufgeben müssen, wenn dieser Trade nicht mehr funktioniert. Wir haben aktuell also eine Situation wie wir sie schon fünfmal in den vergangenen 10 Jahren hatten.

Kann Gold noch weiter fallen? Sicherlich! Es kann auf 1.190 USD gehen oder 1.180 USD. Vielleicht auch

noch tiefer. Doch die Gegenbewegung nach oben ist bereits "in der Mache" Positionierungen sehr gut) und die Commercials sind vorbereitet. Der Anstieg wird dann mindestens bei 10% liegen, eher höher!

© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.*
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.*
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.*
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.*
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.*

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/385559--Gold-immer-wieder-Druck-bei-Erholung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).